

Ausstellung: «Kunst im Bad»

Am Samstag lud das Mineralheilbad zur Vernissage ein

Im Mineralheilbad St. Margrethen sind bis zum 28. Oktober Werke von zehn regionalen Kunstschaffenden ausgestellt.

ELISABETH WURSTER

ST. MARGRETHEN. «Die Ausstellung soll anregen, innezuhalten und in der Hetze Pause zu machen, Erholung zu finden», sagte Ausstellungsorganisatorin Angela Pallecchi an der Eröffnung. Initiant der Ausstellung «Kunst im Bad» ist Niklaus Bolt.

Die Bilder und Skulpturen sind überall anzutreffen: im Restaurant, im Thermalbad unter freiem Himmel, im Saunapark, in den Umkleieräumen oder selbst in einem der Ruheecken. Beim Eingang begrüsst eine meterhohe Holzfigur von Stefan Gort aus Vättis die Mineralheilbad-Besucher. Die kleinen Eisenplättchen des Windspiels, geschaffen von Rene Dünsel aus Weite, erzeugten Töne. In einer Ecke sitzt die Ruhe ausstrahlende «Strickerin», ein Werk aus Drahtgeflecht und Packpapier von Christine Egger aus Altstätten. Die vergessenen Tücher und Badehosen von Gästen haben Urs Fritz aus

Kronbühl inspiriert, einen Spiegel mit einem «Badrockrahmen» zu versehen. Auch Bilder von Esther Gantenbein aus Werdenberg sind zu bewundern. Als älteste Ausstellerin erhielt die 82-Jährige einen besonderen Applaus. An einem stimmungsvollen Plätzchen präsentieren sich die Akt-Ausschnitte von Claudia Huber aus Grabs. Zum Zyklus «Tiger & Beetle» hat Jonny Müller aus Goldach die Be-

ziehung zu seiner Partnerin inspiriert. Von Arno Oehi aus Liechtenstein sind zum künstlerischen Projekt «Work in progress www.Der-Prinz.li» zwei Werke zu bewundern. Einen menschlichen Wachs-körper schuf Bruno Steiger aus St. Gallen mit der Skulptur «Homo Novus». Carol Wyss' Beitrag sind drei grossformatige Photographien, die man im Restaurant bewundern kann.



Kunstaussstellung der besonderen Art im Mineralheilbad. Bild: ew